

ZEITRÄUME PAVILLON Wohlterrasse/Café Spitz (Mittlere Brücke/Kleinbasel) – Greifengasse 1 – CH-4058 Basel – *Station Schiffflände* Tram 11, 17; *Fähre* – *Station Claraplatz* Tram 2, 6, 8, 14, 15, 17; Bus 31, 33, 34, 36, 38, 42



ZeitRäume Pavillon, Foto: Julien Lanoo

ZeitRäume Pavillon

INTERVENTIONEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

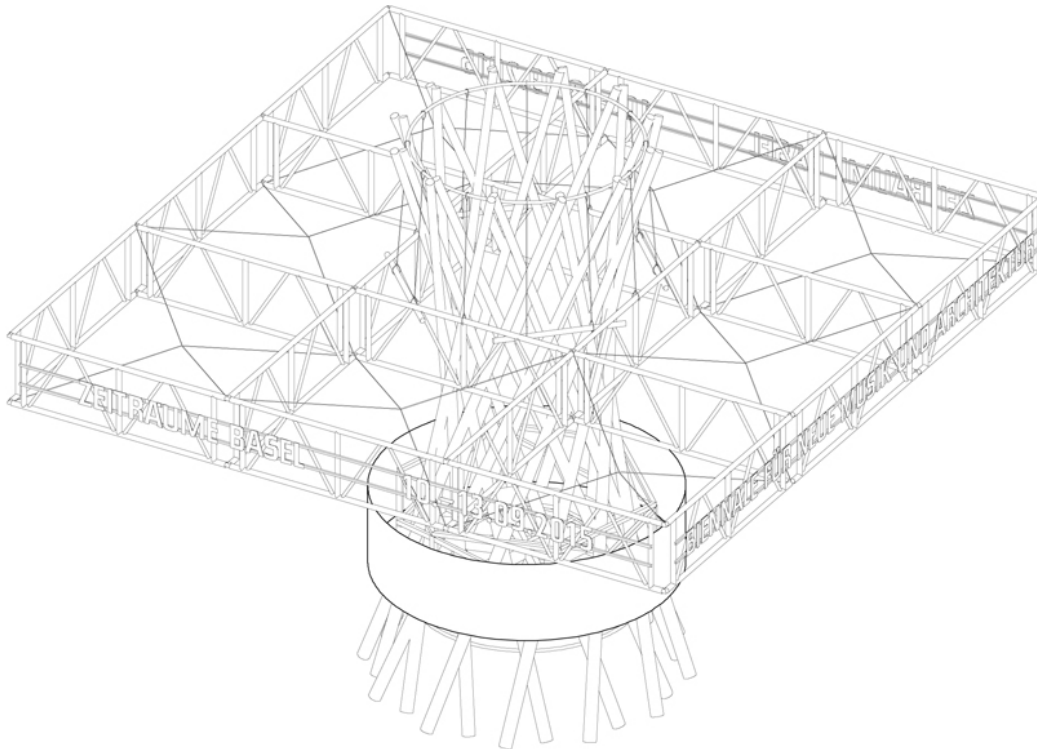
Der «ZeitRäume Pavillon» ist während zehn Tagen auf dem Kleinbasler Brückenkopf der Mittleren Brücke positioniert. Dieser Ort ist räumlich exponiert und akustisch prägnant, da er eine Schwelle zwischen zwei unterschiedlichen städtischen Klangräumen bildet. Zwischen der geschlossenen Akustik der Greifengasse mit den spezifischen Geräuschen von Trams und vielen Menschen auf der einen Seite und der offenen Akustik des Rheinraumes auf der anderen Seite. Die Konstruktion besteht aus einfachen Einzelteilen die wir alle kennen und welche zu einem knapp sechs Meter hohen Objekt zusammengesetzt sind: eine grosse Trommel aus Bambusstäben mit einem Dach aus Gerüstträgern. Dieses einfache Objekt tut aber etwas, womit wir bei gebauten Strukturen nicht rechnen und das uns irritiert: Das Dach bewegt sich im Wind. Unter diesem in knapp vier Meter Höhe pendelnden Dach befinden sich Sitzgelegenheiten und Informationsträger der Biennale. Der so geschaffene temporäre Raum wird zu einem einprägsamen Aufenthaltsort für Passanten und zum zentral gelegenen Treffpunkt für das ZeitRäume Publikum – ohne dass er der Öffentlichkeit entzogen wird und ohne dass er in die akustischen Eigenschaften des Ortes eingreift.



Modell ZeitRäume Pavillon, Foto: HHF Architekten

Klingende Flashmobs

Rund um den ZeitRäume Pavillon sind Sie eingeladen, auch selbst Klangideen für den öffentlichen Raum zu entwickeln. Hier können Sie mit Freunden, Bekannten u.v.a. einen Flashmob in Szene setzen. Kenner der berühmten Kollektivaktionen (von der Kissenschlacht beim Kölner Dom bis zum Stillstehen in der New Yorker Grand Central Station) wissen: Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Am Info-Stand erfahren Sie mehr – natürlich auch zum Programm des Festivals.



Axonometrie ZeitRäume Pavillon, Bild: HHF Architekten

Entwicklung und Durchführung des ZeitRäume Pavillons HHF ARCHITEKTEN

HHF Architekten wurde 2003 von Tilo Herlach, Simon Hartmann und Simon Frommenwiler gegründet. HHF haben seit der Gründung diverse Projekte in der Schweiz, China, Deutschland, Frankreich, Mexiko und den USA realisiert. Die Bandbreite der Bauaufgaben reicht von Neubauten über Innenausbauten und Planungsaufgaben, wie Bebauungs- und Masterpläne, bis zu Objekten im öffentlichen Raum. HHF Architekten suchen bewusst die inhaltliche Zusammenarbeit mit anderen Architekten und Künstlern. In diesem Zusammenhang entstanden weltweit wahrgenommene Gruppenprojekte wie «Ruta del Peregrino» und die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem chinesischen Künstler Ai Weiwei. Neben dem Bauen ist die Architekturlehre ein wichtiger Bestandteil des Büros. HHF waren Gastprofessoren an der Universität Innsbruck, Gastdozenten an der UIA in Mexiko City, am MIT in Boston sowie Gastkritiker an zahlreichen Universitäten in der Schweiz und im Ausland. Simon Hartmann unterrichtete von 2009 – 2011 als Professor für Entwurf an der HTA Fribourg und seit 2011 am Joint Master of Architecture, Fribourg. 2014 lehrt er als Vertretungsprofessor an der an der Hochschule Karlsruhe. Simon Frommenwiler unterrichtete von 2011 – 2013 als Gastprofessor an der ENSA Strasbourg und ist seit 2013 dort Assistenzprofessor. 2014 ist er Lecturer an der MIT School of Architecture and Planning in Cambridge. HHF wurden mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen geehrt. Sie wurden an die 13. und 14. Architektur Biennale in Venedig eingeladen und mit dem «Wallpaper Design Award» ausgezeichnet. 2013 gewannen HHF die «Häuser des Jahres» Awards, den Architekturpreis Berlin und die Bautenprämierung des Basler Heimatschutzes für den besten Neubau 2013.

<http://www.hhf.ch/hhf>